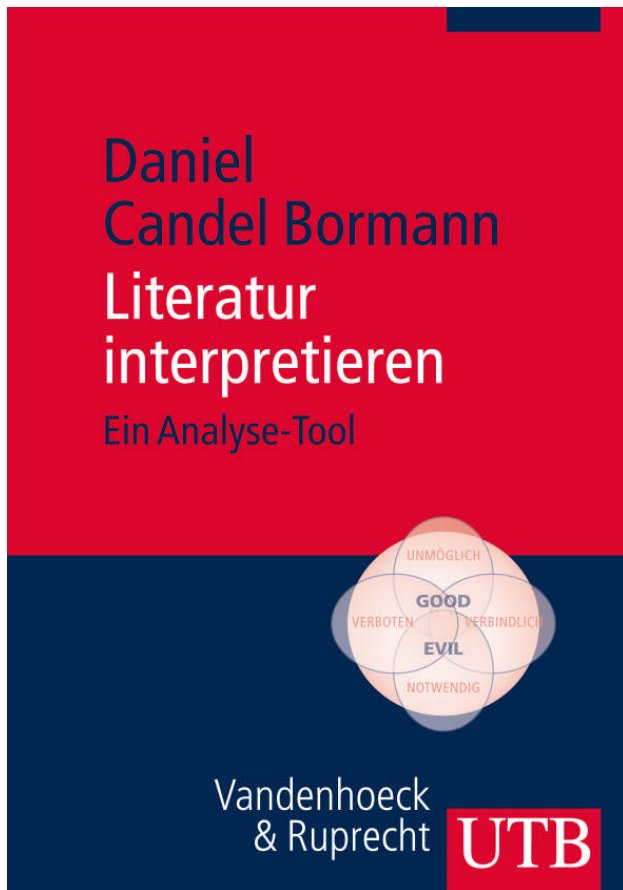


Zusatzmaterialien zum UTB-Band

Daniel Candel Bormann, Literatur interpretieren

bereitgestellt über www.utb-shop.de/9783825238520



Analyse-Modelle für denkende Leser - Literatur interpretieren

Das hier vorgestellte Analyse-Modell zur Interpretation von Literatur basiert auf semantischen Kategorien, ist praxisorientiert und einfach anwendbar.

Modelle sind nötig bei der Interpretation von Literatur, sie müssen aber zu Werkzeugen ausreifen, die beschreibbar und handhabbar sind.

Viele Beispiele aus verschiedenen Sprachen zeigen, wie die Interpretation von fiktionaler Prosa und Dichtung, Dabei werden bewährte kognitive und semantische Ansätze genutzt. Mit Aufgaben und Lösungsvorschlägen.

Mit diesem Analyse-Tool wird Interpretation endlich zu einer erlernbaren und nachvollziehbaren Technik.

Das Analyse-Tool erscheint 2013 auch in den renommierten Fachzeitschriften Semiotica und Poetics Today.

Die Zusatzmaterialien wurden vom Autor / der Autorin / den Autoren zur Verfügung gestellt und sind genau auf den Inhalt des Werkes abgestimmt.

Nutzung und Copyright

Die Nutzung der Materialien für eigene Studienzwecke ist kostenlos, das Copyright liegt bei den Autoren bzw. beim Verlag. Eine Weiterverbreitung gleich in welcher Form ist nur mit schriftlicher Genehmigung der UTB GmbH Stuttgart gestattet.

Diese und viele weitere kostenlose Zusatzmaterialien finden Sie unter www.utb-shop.de

Kostenlose Tipps zum wissenschaftlichen Arbeiten für alle Fächer gibt's auf unserem Studi-Portal unter <http://studium.utb.de>



UTB auf Twitter



UTB auf Facebook



Das Studiertier auf Facebook



UTB auf Google +



UTB GmbH | Industriestr. 2 | 70565 Stuttgart
Fax 07 11/7 80 13 76 | www.utb.de | bestellungen@utb.de

Zehn Punkte zum Verständnis des Analyse-Tools

1. Leser haben Erwartungen hinsichtlich der Welt des Textes. Leseerwartungen sind verhältnismäßig einfach.
2. Über mögliche Textwelten und Leseerwartungen gibt die Narratologie mit modallogischen Überlegungen Auskunft.
3. Die Welten der Modallogik sind technisch präzise, aber kalt. Um Textanalyse der kulturellen Bedeutung zu öffnen, werden bei m Analyse-Tool ihre wesentlichen Bestandteile in ein semantisch-kulturelles Modell übertragen.
4. In unserer abendländischen Kultur umfasst dieses semantisch-kulturelle Modell die Felder *Natur*, *Gesellschaft*, *Metaphysik* und *Individualität*. Damit arbeitet das Analyse-Tool.
5. Das Modell ist kulturell bedeutsam (Aristoteles, Augustinus, Todorov, Dolezel) und pädagogisch hilfreich (vier Kategorien statt der gängigen binären Oppositionen).
6. Die Felder des Modells sind miteinander vernetzt. Die wichtigsten Vernetzungen entstehen durch
 - die Opposition Natur – Gesellschaft,
 - die Affinität Natur – Individualität,
 - die Opposition modernes / vormodernes Paradigma
 - die positive oder negative Einstellung des Textes zu den einzelnen semantischen Feldern
7. Das Modell wird auf einen Text angewendet, indem dessen Elemente einem oder mehreren Feldern zugeordnet werden.
8. Leseerwartungen sind weitgehend kulturell vorgegeben, sodass die Zuordnung von Textelement zu semantischem Feld oft intuitiv ist.
9. Texte können aber die Textelemente im Text so einbetten, dass intuitive Zuordnungen hintergangen und neue Zuordnungen geschaffen werden.
10. Texte sind reichhaltiger als Modelle. Deshalb muss man die Eigenheiten und Grenzen des Modells auch berücksichtigen, um den Text nicht um seinen Sinn zu bringen.